

FUNKY SWING TOUR

Die 60er kommen wieder!

Ein szeniges Konzept für eine trendige Partyserie mit
Opinionleader-Zielgruppen von 20 bis 35 Jahren

Ihre Ansprechpartner bei Quasar Communications:

Andreas Leonhard	(06 11/1 88 87-11)	al@q-com.de
Holger J. Bub	(06 11/1 88 87-15)	hjb@q-com.de

Quasar Communications GmbH
Friedrich-Bergius-Straße 15 - 17
65203 Wiesbaden

www.quasar-communications.de

Hintergrund

Noch während der Mainstream am 70er- und 80er-Jahre Boom festhält und diesen mit unzähligen TV-Events, Musik-CDs und Partyreihen in Grund und Boden feiert, hat sich wesentlich cooler und dezenter ein weiteres Jahrzehnt in die Regie der Retrokulturen eingeschlichen: die 60er.

Egal ob Musik (Robbie Williams Hommage an Frank Sinatra), Einrichtung, Kleidung, Kunst, Autos oder Lebensgefühl, die Renaissance der 60er wird spätestens in 2004 der neue Megatrend sein. Und das Schönste daran ist, dass die 60er cooler, eleganter und mit mehr Understatement als ihre schrillen und nervigen Vorgänger daherkommen.

Grund genug für Quasar eine Partyserie zu entwickeln, die dem Spirit der 60er durch Eleganz, Style und swingende Atmosphäre Rechnung trägt. Das ideale Event für 20- bis 35-jährige, zahlungskräftige, gut gebildete und trendorientierte Menschen mit dem Gespür für das gewisse Etwas.

Das legendäre Rat-Pack (Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin) hätte seine wahre Freude an der ...



... Funky Swing Tour

Was passiert?

Die "Funky Swing Tour" ist eine Partyreihe, deren zentrales Thema die 60er und der Swing sind. Im Mittelpunkt des Abends steht die Funky Swing Band, die mit ihren eleganten aber eher szenig und jugendlich anmutenden Musikern ein absoluter Hingucker ist. Die Band wird eigens für die Partyreihe gecastet.

Neben der Funky Swing Band werden andere Programmpunkte und Showacts angeordnet, die für feinstes Partyvergnügen all night long sorgen. Die Funky Swing Band wird von szenebekanntem Produzenten und DJs supported und hat noch einen special Surprise Act dabei.

Die Funky Swing Tour findet in geschichtsträchtigen Ballrooms der Städte Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt und München statt (andere Städte sind natürlich möglich).

Die Locations werden in liebevoller Detailverliebtheit in die Stimmung der 60er Jahre versetzt.

Die Funky Swing Tour ist ein absolutes Muss für jeden szenigen Partygänger in der Stadt, denn das wird eine Party, über die man spricht!.



Was passiert im Detail?

22 Uhr

Die mit weißen Anzügen bekleidete, junge und stylische Funky Swing Band spielt die ersten beiden Stunden live zeitlose Klassiker aus den 60ern und moderne Songs, die den Swing der 60er aufgegriffen haben (z.B. Hip Teens vom Frank Pop Ensemble).

Die Gäste kommen in Stimmung und lehnen sich relaxt auf ihren Lounge-Kissen zurück.

In einem in den Raum integrierten „Atelier“ zeichnen Studenten der Universität der Künste Berlin ausgewählte Top Nachwuchsmodele. Dabei lehnen wir uns an die Arbeiten des Künstlers Mel Ramos

(wie auf den folgenden Bildern zu sehen) an. Das bedeutet, dass neben dem Model auch ihr Produkt in das Artwork eingebunden wird. Damit auch alle Besucher der Veranstaltung die Live-Zeichnung verfolgen können, wird die Performance abgefilmt und an verschiedenen Stellen des Ballrooms projiziert. Somit bieten wir dem Betrachter einen visuellen Genuss über den ganzen Abend hinweg und dem Veranstalter eine stylische und dezente Form des Logo-Placements.



Funky Swing Tour

Was passiert im Detail?

Als weitere Augenweide werden wir ein überdimensionales Aquarium installieren, in dem neben märchenhaften Wasserpflanzen Pin-Up-Meerjungfrauen tauchen. Vor diesem Aquarium wird die VIP-Zone mit extrem bequemen Ledersesseln positioniert.

In Reichweite der Funky Swing Bigband steht eine REAL JUKEBOX, d.h. wir werden die Tradition der 60er, sich in der Jukebox das Lieblingslied auszuwählen, auf unsere Funky Swing Band übertragen und eine Verbindung zwischen der Box und der Band herstellen. So können sich die Gäste ein Lied wünschen, das live von der Band interpretiert wird (als "Penny-Stücke" kann man hier zum Beispiel auch eine eigene Währung des Veranstalters nehmen, die man sich vorher erst verdienen muss, z. B. im Rahmen einer Adressen-Generierung).

Das absolute Highlight findet dann gegen Mitternacht statt:

Louie Austen betritt die Bühne und interpretiert die Swing und Lounge Klassiker auf seine Art.

Der legendäre Musiker geht auf die sechzig zu, macht spitzen Swing Musik zu rhythmischen Beats und ist der King einer langsam wachsenden Musik-Szene, in der Swing und Jazz mit modernen Elektrosounds gemixt werden. Mit seiner Band The Harlem Blues & Jazz Band kann er auf Auftritte in New York und Las Vegas zurückblicken, wo er viele Jahre auf den Spuren von Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr. gewandelt ist. Viele Jahre später trifft er den Wiener Produzenten Matrio Neugebauer. Clubkultur trifft auf klassisches Entertainment. So entsteht 1999 "Consequences", das auf dem Wiener Cheap-Label erscheint. Dem verführerischen Charme des Altmeisters erliegt die Clubszene dank Hits wie "Hoping" oder "Amore" schnell. Kein Wunder also, dass die Kooperation zwischen den Generationen weitere Früchte trägt. Mit der kanadischen Sex-Botschafterin Peaches nimmt Austen den Elektro-Track "Grab My Shaft" auf, dirty lyrics selbstverständlich inklusive.

Sein Auftritt kann mit einem lokalen Szenehero ergänzt werden. Hierbei handelt es sich um Künstler, die schon erfolgreiche Produktionen und Hits in den Charts vorweisen können, aber dennoch nicht zu den international bekannten Stars zählen. Als Beispiel nennen wir JCA (I begin to wonder) und Lima (Now or never). Diese Künstler werden auf der Bühne Eigen- und Fremdreperoire-Titel mit der Funky Swing Band live und unplugged performen. Der etwas andere Musikgenuss, den man ganz bestimmt nicht an jeder Ecke findet.

Nach Beendigung des Showacts wird der DJ seine ersten Platten auflegen. Hierzu werden bekannte DJs aus Städten wie Paris, London oder Barcelona verpflichtet und werden garantiert für eine unvergessliche Stimmung sorgen.

Funky Swing Tour

Was passiert im Detail?

Während des gesamten Abends verteilen/verkaufen mehrere Models, die im Pin-Up-Look gekleidet sind aus Bauchläden Gimmicks, Chewing Gum und Zigaretten.

Im Rahmen der Tour wird außerdem eigens ein großformatiger Pin-Up-Jahreskalender produziert. Darin posieren junge Nachwuchsmodels, die während der Tour gecastet werden. Professionelle Model-Scouts halten auf den einzelnen Events Ausschau nach entsprechenden Talenten. Es gibt keine echte Castingstation, sondern es geht ums Entdecktwerden. Ein Anreiz, der natürlich auch im Vorfeld entsprechend kommuniziert wird.

Für den Pin-Up-Jahreskalender werden die Nachwuchsmodels von einem bekannten deutschen Nachwuchsfotografen, z.B. dem Hamburger Fotografen Bernd Possert (Hamburg Steil) oder dem Berliner Fotografen Axel Gnädinger in Szene gesetzt. Der Jahreskalender kann nach der Tour über verschiedene Kanäle vertrieben werden oder als einmaliges und außergewöhnliches Give-away für Ihr Unternehmen dienen.

Wie wird im Vorfeld geworben?

Neben den klassischen Kanälen schlagen wir verschiedene Formen des Guerilla Marketing vor (Flyerverteilung, E-Mail-Versand an einen Verteiler mit adäquaten Szenekennern und Opinion-Leadern, Promotionflights usw.).

Außerdem bieten sich Kooperationen mit Trend-, Lifestyle-, Mode- und Musikmagazinen an sowie einer Modelagentur, Kunsthochschulen und Radiostationen.

Quasar Communications als Agentur für Live-Kommunikation und Motivation weiß um die Besonderheiten, die diese Form des Events mit sich bringt, und hat das Feingefühl, das für eine saubere Planung und Durchführung notwendig ist.

Gerne informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch über die detaillierten und vielfältigen Möglichkeiten dieser Event-Idee.

Ihre Ansprechpartner:

Andreas Leonhard	Tel. 06 11/18 887-11	al@q-com.de
Holger J. Bub	Tel. 06 11/18 887-15	hjb@q-com.de